Ressort: Sport

Wolfsburg und Frankfurt sind weiter

Fußball: Europa Cup Frauen

Hannover, 11.11.2026, 20:45 Uhr

GDN - Die Frauen-Bundesligisten VfL Wolfsburg und Eintracht Frankfurt haben sich souverän für das Viertelfinale im Europa Cup qualifiziert. Sie setzten sich in Hin- und Rückspielen gegen die niederländischen Gegner durch.

Die Fußballerinnen des VfL Wolfsburg konnten es sich erlauben, im Rückspiel bei Feyenoord Rotterdam auf die Leistungsträgerinnen Svenja Huth, Ella Peddemors und Cora Zicai zu verzichten. Der Grund war, dass Trainer Stephan Lerch seinem Trio etwas Erholung geben wollte. Und das konnte er, weil sein Team bereits im Hinspiel die Weichen auf Sieg gestellt hatte. Mit 7:0 hatte Wolfsburg einen Kantersieg errungen.

Im Rückspiel war der Tabellenzweite der Bundesliga erneut tonangebend, aber in der ersten Hälfte nicht zwingend genug bei seinen Angriffsaktionen. Für mehr Druck im Angriff sorgte in der zweiten Hälfte Lena Lattwein, die nach einer guten Stunde von Lerch auf das Spielfeld geschickt wurde. In der 72. Minute sorgte ein Weitschuss von Katharina Piljic für die 1:0-Führung. Anny Kerim-Lindland machte in der 83. Minute mit dem 2:0 alles klar. Den finalen Treffer erzielte Kessya Bussy nach einem Doppelpass mit Lena Lattwein.

Spannender ging es im Spiel zwischen Eintracht Frankfurt und PSV Eindhoven zu. Das Team aus Hessen setzte sich mit 2:1 (1:0) durch, nachdem die Gastgeberinnen bereits das Hinspiel in den Niederlanden mit 2:0 für sich entschieden hatten.

2.665 Zuschauer wollten die Begegnung im Stadion Am Brentanobad verfolgen. Und sie sahen eine farbenfrohe Partie, in der sich die Gäste bereits in der siebten Minute schwächten. Nach einer Notbremse gegen Laura Freigang musste Gwyneth Hendriks nach ihrer roten Karte den Platz verlassen.

Die Eintracht erhöhte danach den Druck auf das Gästetor. Rebecka Blomqvist und Ereleta Memeti hatten das 1:0 auf dem Fuß. Für die Führung sorgte eine Gästespielerin. Liz Rijsbergen erzielte in der 26. Minute mit einem Eigentor das Frankfurter 1:0. Ihren Fehler wieder wett machte sie in der 58. Minute mit dem 1:1. Den verdienten Siegtreffer für Frankfurt erzielte Blomqvist in der 69. Minute.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-125670/wolfsburg-und-frankfurt-sind-weiter.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Hartmut Butt

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Hartmut Butt

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619